

P R E S S E A U S S E N D U N G

“Businesspark Heiligenkreuz/Szentgotthárd wird zum Holzcluster Burgenlands”

Heiligenkreuz/Szentgotthárd, 05. Februar 2010 – Das Burgenland soll sich in Zukunft noch mehr zum Standort für innovative Technologien entwickeln. Hier hat das Südburgenland einen besonderen Stellenwert – gerade was den Rohstoff Holz und erneuerbare Energie betrifft. Im grenzüberschreitenden Businesspark Heiligenkreuz/Szentgotthárd soll nun ein modernes Imprägnier- und Bearbeitungszentrum für Eisenbahnschwellen entstehen. Damit würde ein weiteres Unternehmen den sogenannten „Holzcluster“, der aus den Firmen Abalon Hardwood GmbH, Serenzo Flooring Industries GmbH, Biosgaskraftwerk Heiligenkreuz GmbH und Biomassekraftwerk Heiligenkreuz Errichtungs GmbH besteht, abrunden. Der Businesspark Heiligenkreuz/Szentgotthárd liegt im Süden des Landes, im Dreiländereck Burgenland-Ungarn-Slowenien und verfügt über einen eigenen Bahnhof sowie über eine eigene Zollabfertigung für den sogenannten „Kleinen Grenzverkehr“.

Details zur Betriebsansiedlung

Um künftig den österreichischen Bedarf an Holzschwellen zu decken, steht die WiBAG vor Verhandlungsabschluss mit einer Investorengruppe rund um Johann Sunk, dem Eigentümer der WIBEBA-Holz GmbH, die am Standort Businesspark Heiligenkreuz/Szentgotthárd ein Imprägnier- und Bearbeitungszentrum für Eisenbahnschwellen und Eisenbahnsysteme modernster und umweltfreundlichster Art errichten möchte.

Die Inbetriebnahme ist für Herbst 2010 geplant. Neben der Schaffung von mindestens 20 neuen Arbeitsplätzen schöpfen mittlerweile die österreichischen Schwellenproduzenten auch wieder Hoffnung, ihre Produkte (Schwellen – Weichenschwellen) dem österreichischen Markt zuführen zu können.

Auch für die regionale österreichische Forstwirtschaft, sowie den bäuerlichen Waldbesitz zieht diese geplante Betriebsansiedlung bessere Vermarktungschancen nach sich.

Letztendlich ist dadurch auch eine lückenlose Versorgung der österreichischen Bundesbahnen durch ein einheimisches Unternehmen gegeben und die gesamte Wertschöpfung verbleibt in österreichischer Hand.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

WIBEBA-Holz GmbH

Dir. Johann Sunk

Tel.: +43-7416-53 778-0